

# Betriebs- anleitung



**Kehr- und sauggerät  
City Ranger 2260/2250**

# Einleitung

## Sehr geehrter Kunde

### Wir gratulieren Ihnen zum Kauf Ihres neuen Egholm Produkts

Der City Ranger 2260/2250 ist ein in Dänemark entwickelter und hergestellter Geräteträger, der sich für die Pflege von Außenbereichen besonders gut eignet.

### Um das Beste aus Ihrem City Ranger 2260/2250 Kehr- und Sauggerät herauszuholen

Vor Inbetriebnahme des City Ranger Kehr- und Sauggeräts ist die Betriebsanleitung sorgfältig durchzulesen. Sollten Sie mit den Funktionen des Geräts nicht vertraut sein, besteht nämlich Verletzungs- und Beschädigungsgefahr.

### Sicherheitshinweis

Auslegung und Ausstattung des Kehr- und Sauggeräts gewährleisten bei der Arbeit höchstmögliche Sicherheit für den Bediener und in der Nähe befindliche Personen. Wir bitten Sie daher, sich insbesondere den Abschnitt 1.1 Sicherheit durchzulesen. Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachleuten ausgeführt werden.

Das Kehr- und Sauggerät ist ausschließlich für den gewerblichen Einsatz bestimmt. Bei der Übergabe des Geräts wird der Benutzer gründlich in deren Funktionen eingewiesen, so dass er damit vertraut ist.

Die Maschine darf nur dann von einer anderen Person bedient werden, wenn diese die Betriebsanleitung sorgfältig gelesen hat und gründlich eingewiesen wurde.

Die Betriebsanleitung gilt als feste Ausstattung und muss jeder verkauften Maschine beiliegen.

### Warnhinweise

An manchen Stellen in der Betriebsanleitung ist dieses Symbol zu sehen. Dieses Warndreieck weist auf Punkte hin, bei denen zur Vermeidung von Personenschäden oder Beschädigungen der Maschine und ihrer Teile besondere Sorgfalt angebracht ist. Wo dieses Symbol erscheint, ist also besondere Vorsicht geboten.



### Vorbehalte

Da wir von Egholm laufend um Verbesserungen bemüht sind, behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne Vorankündigung technische Änderungen an der Maschine und ihren Teilen vorzunehmen. Die Fa. Egholm haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Betriebsanleitung.

### Fragen Sie uns

Sollten Sie Fragen zu Ihrem neuen Gerät haben, können Sie sich jederzeit an die Fa. Egholm wenden.

Mit freundlichen Grüßen

Egholm A/S · Transportvej 27 · DK-7620 Lemvig

T. +45 97 81 12 05 · F. +45 97 81 12 10

E-Mail: [info.de@egholm.de](mailto:info.de@egholm.de) · [www.egholm.de](http://www.egholm.de)



### Egholm App - einfacher Zugang zu nützlichen Informationen

Laden Sie unsere Egholm App herunter, tippen Sie die Seriennummer Ihrer Maschine ein und fügen Sie nach Belieben Ihre Anbaugeräte hinzu, um Zugriff auf Videos, Bedienungsanleitungen, technische Daten und vieles mehr zu erhalten.

Wenn Sie zustimmen, erhalten Sie Benachrichtigungen zu Produkt- und Serviceinformationen, Angeboten etc. Die App ist für Apple und Android Mobiltelefone verfügbar.

Allgemeines .....	5
1.1 Sicherheit .....	5
1.2 EG-Konformitätserklärung .....	6
1.3 Technische Daten .....	7
Betriebsanleitung .....	10
2.1 Zusammenbauen der Abstellstütze .....	10
2.2 An- und Abbau .....	11
2.3 Wichtig vor Inbetriebnahme .....	16
2.4 Inbetriebnahme des Kehr- und Sauggeräts .....	19
2.5 Steuerung der Seitenbesen (Option) .....	19
2.6 Verwendung des Handsaugschlauchs .....	20
2.7 Entleerung des Kehrgutbehälters .....	22
2.8 Entleerung des Wassertanks des Kehrgutbehälters .....	23
2.9 Arbeiten mit dem Kehr- und Sauggerät bei Frostgefahr/im Winter .....	23
2.10 Höhenverstellung .....	24
2.11 Hochdruckreiniger (Zusatzausstattung) .....	29
Service und Wartung .....	32
3.1 Reinigung / Austausch des Filtersystems und der Turbine .....	32
3.2 Wartung .....	33
3.3 Fehlersuche .....	38
Bestimmungen .....	42
4.1 Garantiebestimmungen .....	42
4.2 Reklamationsbestimmungen .....	43
4.3 Entsorgung .....	43

Das Kehr- und Sauggerät von Egholm säubert schmale Wege, Bürgersteige, Parkplätze und dergleichen schnell und effektiv. Es kann mit zwei Seitenbesen ergänzt werden, wodurch sich die Kehrbreite auf 2100 mm erhöht.

Das Kehr- und Sauggerät hält den Staub unter Kontrolle. Bevor der Staub aufgesaugt wird, wird er von zwei Wasserdüsen befeuchtet und im Kehrgutbehälter sorgt das bekannte Rotorfiltersystem von Egholm, bei dem aus einer unter dem Rotorfilter liegenden Düse Wasser zugeführt wird, dafür, dass auch der feinste Staub im Behälter bleibt. Das nennt sich mit Recht ein solides und staubarmes Gerät, das mit 2, 3 und 4 Bürsten erhältlich ist.

Das Entleeren des Kehrgutbehälters erfolgt bequem vom Fahrersitz aus.

Mit der speziell entworfenen Abstellstütze auf Rädern lässt sich das Kehr- und Sauggerät einfach und schnell montieren. Besen und Kehrgutbehälter einfach auf der praktischen Stütze abstellen und schon lässt sich das Gerät handlich verschieben und unterstellen!

### **Anpassung der Bürstendrehgeschwindigkeit**

Bei großer Trockenheit kann die Drehgeschwindigkeit der Bürsten reduziert werden, um die Staubaufwirbelung zu minimieren.

# Allgemeines

**Honest  
Machines**

## 1.1 Sicherheit



### Unfälle durch Umkippen vermeiden

Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt. (Abb. 1)



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden

### Reifendruck

Nach Anbau des Kehr- und Sauggeräts den Reifendruck kontrollieren und eventuell auf 1,5 bar (22psi) einstellen. Zu niedriger Reifendruck erhöht die Kippgefahr.

### Entleerung des Kehrgutbehälters

Vor dem Entleeren des Kehrgutbehälters ist sicherzustellen, dass:

A) Die Maschine waagrecht steht und die Lenkung nicht eingeschlagen ist.

B) Ausreichend Platz zum Öffnen der Heckklappe vorhanden ist.



Verriegelung



### Vergewissern Sie sich, dass der Kehrgutbehälter verriegelt ist

Überprüfen, dass der Kehrgutbehälter an der Maschine verriegelt ist. (Abb. 2)



### Nicht in der Nähe der Kehr- und Sauganlage aufhalten

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Personen zu Nahe an der Maschine aufhalten, wenn diese in Betrieb ist.



Aufsetzen des Kehrgutbehälters auf den Geräteträger

### Bitte Abstand halten

Aufgrund der Knicklenkung schert das Heck der Maschine bei Drehung aus – immer Abstand halten! Vermeiden Sie den Aufenthalt in unmittelbarer Nähe der Maschine, da Einklemmgefahr besteht.

### Rückschlaggefahr des Hubhebels

Zur Vermeidung eines Rückschlags des Kehrgutbehälters den Hubhebel gut festhalten, bis der Kehrgutbehälter ganz abgesenkt ist und auf der Maschine ruht. (Abb. 3)



Absenken des Kehrgutbehälters

### Quetschgefahr für Finger

Darauf achten, dass beim Absenken des Kehrgutbehälters nach dem Kippen keine Finger gequetscht werden. (Abb. 4)

# Allgemeines

## 1.2 EG-Konformitätserklärung

Hersteller: **Egholm A/S**  
Adresse: **Transportvej 27 • DK-7620 Lemvig**  
Telefon: **+45 97 81 12 05**

erklärt hiermit, dass die

Maschine : **Kehr- und Sauggerät**  
Typ: **FST2260/2250 = Kehrgutbehälter**  
**4FS2260/2250 = Kehreinheit (mit Saugmundbürste)**  
**FSS2260/2250 = Seitliche Bürste**  
**22FBAA = Kehreinheit (ohne Saugmundbürste)**


- den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entspricht.
- den einschlägigen Bestimmungen der EG-Outdoorrichtlinie 2000/14/EG entspricht.

Angewendete Norm:

- DIN/EN 13019 Maschinen zur Straßenreinigung -Sicherheitsanforderungen

Beachte: Jede Änderung, Umbau oder Ergänzung von Anbaugeräten, Zubehör oder anderer Ausrüstung, die nicht von Egholm hergestellt werden, führt automatisch zur Erlöschung der Typgenehmigung, CE-Zulassung und jeder anderen Genehmigung sowie zur Erlöschung der Gewährleistung.

Sofern zwischen Nutzer, Kunde und Egholm nichts anderes schriftlich vereinbart wurde, ist Egholm Eigentümer aller Daten, die von der Maschine und den Anbaugeräten während der Nutzungsdauer erzeugt werden.

Ort: Lemvig  
Datum: \_\_\_\_\_  
Unterschrift:   
Rainer Flanz, Leiter Forschung und Entwicklung

## 1.3 Technische Daten

### Abmessungen

<b>Kehr- und Sauggerät mit 2 Besen</b>	<b>Montiert</b>	<b>Demontiert</b>
Länge (L1) .....	2820 mm .....	1500 mm
Breite (B1) .....	1200 mm .....	1200 mm
Höhe mit Kabine (H) .....	1960 mm .....	2070 mm

### Kehr- und Sauggerät mit 3 oder 4 Besen

Länge (L2) .....	3400 mm .....	1500 mm
Breite (B2) .....	1650 mm .....	1200 mm
Breite (B3) .....	2100 mm	
Höhe des Seitenbesens (H) .....	350 mm	

### Technische Daten

Geräuschemission gemäß Richtlinie 2000/14/EG .....	106 LwA
Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters .....	500 l
Max. Fassungsvermögen des Kehrgutbehälters in kg .....	300 kg
Fassungsvermögen des Wasserbehälters .....	100 l
Kehrbreite .....	1200 mm
Kehrbreite mit 1 Seitenbesen .....	1650 mm
Kehrbreite mit 2 Seitenbesen .....	2100 mm
Auskipphöhe über Fahrbahn .....	1300 mm
Bodenfreiheit unter Saugdüse .....	55 mm
Bodenfreiheit unter den Besen .....	140 mm
Kehrleistung bei 5-8 km/h .....	5000-8000 m <sup>2</sup> /h
..... (Abhängig vom Belag sowie dem Kehrgut)	
Wasserkapazität .....	1 Düse 180 min.
.....	3 Düsen 140 min.
.....	5 Düsen 115 min.
Hydrauliköl .....	Texaco Rando HDZ 68 oder entsprechendes
PM10-zertifiziert .....	4 Sterne

### Hinweis

Technische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden

# Allgemeines

## 1.3 Technische Daten - Fortsetzung

### Technische Daten: Hochdruckreiniger (Zusatzausstattung)

Länge Wasserschlauch mit Lanze .....	6 m
Wasserdruck: einstellbar bis .....	100 bar
Wasserdurchflussrate .....	6,5 l/min.

### Hinweis

Technische Änderungen können ohne vorherige Ankündigung vorgenommen werden.



# Betriebsanleitung

**Honest  
Machines**

# Betriebsanleitung

## 2.1 Zusammenbauen der Abstellstütze

Die Abstellstütze wird, eingeklappt am Kehrgutbehälter eingehakt, mitgeliefert. Die Abstellstütze wie folgt zusammenbauen:

1. Die Abstellstütze vom Kehrgutbehälter abnehmen und ausklappen. (Abb. 1)
2. Die Abstellstütze mit den 2 mitgelieferten Bolzen zusammenschrauben, und die Stütze ist einsatzbereit. (Abb. 2)

### Transport der Abstellstütze

Die Abstellstütze kann wieder eingeklappt und am Kehr- und Sauggerät mitgeführt werden. In umgekehrter Reihenfolgen demontieren, zusammenklappen und am Kehrgutbehälter aufhängen.



#### Vorsicht

Den Kehrgutbehälter nicht entleeren, wenn die Abstellstütze am Kehr- und Sauggerät befestigt ist!



Transport der Abstellstütze am Kehrgutbehälter



2 Bolzen für die Abstellstütze

## 2.2 An- und Abbau

### Anbau der Frontbesen

1. Die Verriegelung am Frontkuppeldreieck entriegeln. (Abb. 1)

2. Den Geräteträger an die Besen heranfahren, bis die Frontkuppeldreiecke ineinandergreifen.

3. Frontkuppeldreieck mit dem Joystick anheben, bis die Bürsten keinen Bodenkontakt mehr haben.

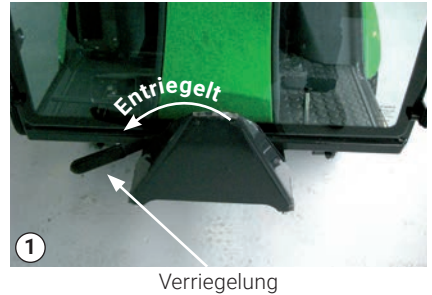
4. Die Maschine anhalten und den Motor ausschalten.

5. Das Anbaugerät zum Geräteträger kippen. (Abb. 2)

6. Hebel der Verriegelung ganz nach rechts ziehen, um das Gerät am Frontkuppeldreieck zu verriegeln. (Abb. 3)

### Abbau der Frontbesen

In umgekehrter Reihenfolge wie beim Anbau. Beachte: Der Motor muss immer abgeschaltet sein, wenn der Verriegelungshebel betätigt wird.



# Betriebsanleitung

## 2.2 An- und Abbau - Fortsetzung

### Anbau der Seitenbesen

Es können 1 oder 2 Seitenbesen angebaut werden. Die Seitenbesen sind identisch und können auf beiden Seiten angebaut werden, jedoch müssen die Wasserdüsen justiert werden, wenn ein Seitenbesen auf der anderen Seite angebaut wird.

1. Die Frontbesen anhalten und den Motor stoppen.
2. Die Maschine anhalten.
3. Den Hydraulikschlauch abnehmen. (Abb. 1)
4. Den Seitenbesen beim Heben unter der Platte des Hydraulikmotors anfassen. (Abb. 2)
5. Den Seitenbesen zum Anbaubeschlag auf den Frontbesen führen. (Abb. 3)
6. Seitenbesen einrasten lassen. (Abb. 4)



Den Hydraulikschlauch abnehmen



Seitenbesen



Beschlag am Frontbesen



Seitenbesen einrasten lassen

## 2.2 An- und Abbau - Fortsetzung

7. Hydraulikschläuche und Wasserschlauch anschließen. (Abb. 1 und 2)

8. Die Wasserdüsen justieren.

9. Die Bolzen am Seitenbesen regelmäßig nachziehen.

### Abbau der Seitenbesen

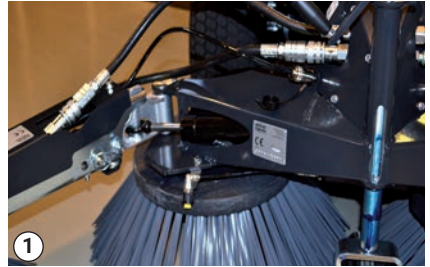
In umgekehrter Reihenfolge wie beim Anbau.



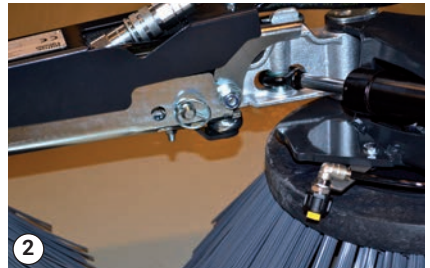
#### Verbrennungsunfälle vermeiden

Die Hydraulikkomponenten werden beim Arbeiten mit demkehr- und Sauggerät heiß.

Die Komponenten nicht berühren, bevor sie abgekühlt sind, bzw. geeignete Handschuhe benutzen.



Montage der Hydraulikschläuche + Wasserschläuche am Frontkuppeldreieck



Montage der Hydraulikschläuche + Wasserschläuche am Seitenbesen

# Betriebsanleitung

## 2.2 An- und Abbau - Fortsetzung

### Anbau des Kehrgutbehälters

1. Den Geräteträger rückwärts an die Abstellstütze mit dem Kehrgutbehälter heranfahren.

2. Die Maschine anhalten und den Motor stoppen.

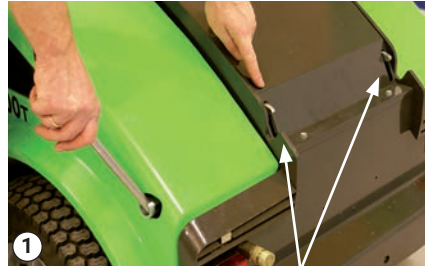
3. Sicherstellen, dass sich der Hebel der Verriegelung in entriegelter Position befindet. Die Haken müssen sich in der in der Abbildung dargestellten Position befinden. (Abb. 1)

4. Sicherstellen, dass die Hydraulikkupplungen sauber und frei von Schmutz sind. Falls erforderlich, mit mit einem trockenen Tuch reinigen. (Abb. 2)

5. Den Kehrgutbehälter so weit über die Ladekonsole schieben, dass zwischen der Abstellstütze und dem Heckstoßfänger ca. 5 cm Abstand sind. (Abb. 3)

Der Kehrgutbehälter muss sich mittig über der Maschine befinden.

6. Hubhebel nach unten drücken, Sperrklinke vom Widerhaken lösen und den Kehrgutbehälter langsam auf die Maschine absenken. (Abb. 4)



Verriegelung - entriegelt



Reinigung der Kupplungen



Aufsetzen des Kehrgutbehälters



Sperrklinke Hubhebel

## 2.2 An- und Abbau - Fortsetzung

7. Sicherstellen, dass der Kehrgutbehälter an der Maschine korrekt angebaut ist.

8. Die Abstellstütze vom Kehrgutbehälter lösen.

9. Auf den Griff der Verriegelung drücken, dann gegen den Uhrzeigersinn drehen und daraufhin den Hebel herausziehen und nach oben kippen. (Abb. 1)

10. Den Kehrgutbehälter mit einer 1/3 Umdrehung im Uhrzeigersinn ankuppeln. (Abb. 2)

11. Den Griff der Verriegelung in umgekehrter Reihenfolge wie in Punkt 9 wieder reinschieben.

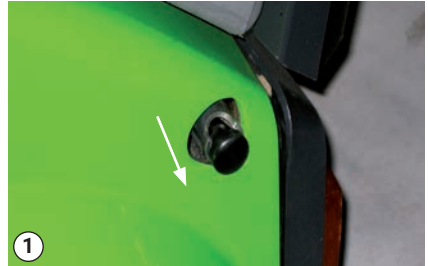


### Vorsicht

Klemmgefahr für Finger beim Absenken des Kehrgutbehälters!  
Beim Absenken den Hubhebel gut festhalten!

### Abbau des Kehrgutbehälters

In umgekehrter Reihenfolge wie beim Anbau.



Hebel der Verriegelung herausziehen



Verriegelung drehen

# Betriebsanleitung

## 2.3 Wichtig vor Inbetriebnahme

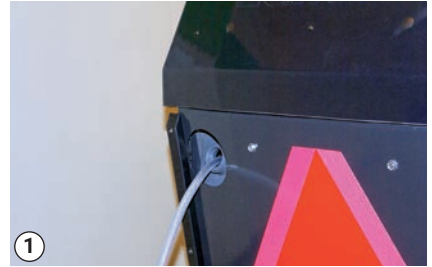
### 1. Wasser einfüllen

Darauf achten, dass der Wasserbehälter vor Inbetriebnahme gefüllt ist. (Abb. 1)

Der Füllstand kann an der rechten Seite des Kehrbehälters abgelesen werden. (Abb. 2)

Eine Wasserdüse befindet sich im Kehrgutbehälter (Abb. 3) und jeweils eine an jedem Besen. (Abb. 4)

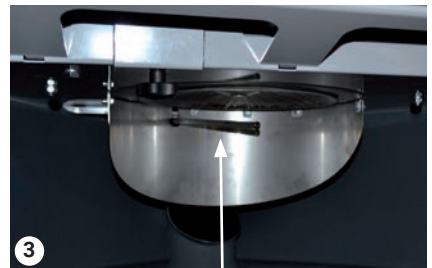
Die Wasserzufuhr auf zwei Düsen ermöglicht eine Betriebszeit von ca. 140 Minuten. Werden 4 Düsen mit Wasser beaufschlagt, ist die Betriebszeit ca. 115 Minuten. Ohne Wasser auf den Frontbürsten reicht die Wasserversorgung für die Düse im Kehrgutbehälter für eine Betriebszeit von ca. 180 Min.



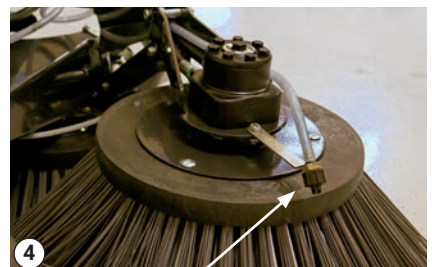
① Einfüllen von Wasser



② Füllstandanzeige



③ Wasserdüse im Kehrgutbehälter



④ Wasserdüse – Frontbesen



## 2.3 Wichtig vor Inbetriebnahme - Fortsetzung

### 2. Kontrolle des Rotationsfilters und der Turbine

Den Rotationsfilter und die Turbine überprüfen. (Abb. 1)  
Vor dem Start ggf. von feststehendem Schmutz befreien (Siehe Abschnitt 3.1).

### 3. Wasserdüse für den Rotationsfilter überprüfen

1. Parkverriegelung aktivieren.
2. Zündschlüssel in Position 1 drehen, OHNE die Maschine zu starten. (Abb. 2)
3. Hinternen Geräteantrieb (Heck-Hydraulikantrieb) einschalten. (Abb. 3)
4. Kontrollieren, ob aus der Düse unter dem Filter Wasser in den Kehrgutbehälter gesprüht wird. (Abb. 4)

### 4. Einstellung der Bürsten

Korrekte Einstellung der Bürsten verlängert ihre Lebensdauer. Darauf achten, dass die Bürsten nicht zu hart gegen den Boden drücken (Siehe Abschnitt 2.8).

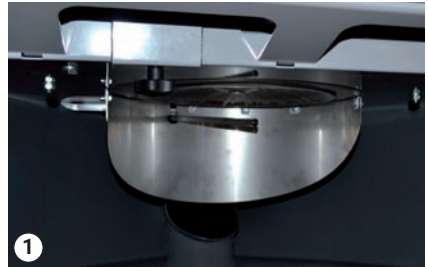
### ACHTUNG

Das Kehr- und Sauggerät darf nur mit funktionstüchtiger Wasserdüse im Kehrgutbehälter eingesetzt werden.

Bei Unwucht/Schwingungen im Filter oder der Turbine ist die Turbine unverzüglich abzustellen.

Ein eingebauter Füllstandsschalter schaltet die Wasserpumpe automatisch aus, wenn der Wasserbehälter leer ist.

Befindet sich Wasser im Tank, leuchtet eine Leuchte auf. Erlischt die Leuchte, muss der Wassertank des Kehrsaugbehälters mit Wasser befüllt werden.



1

Überprüfung des Rotationsfilters und der Turbine



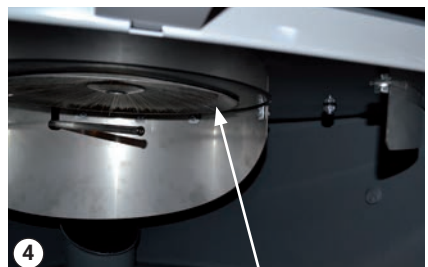
2

Zündschlüssel Position 1



3

Heck-Hydraulikantrieb



4

Wasserdüse im Kehrgutbehälter

# Betriebsanleitung

## 2.3 Wichtig vor Inbetriebnahme - Fortsetzung

### Unfälle durch Umkippen vermeiden

#### Reifendruck überprüfen

Reifendruck überprüfen und auf 1,5 bar (22psi) einstellen.

Niemals in Bereichen mit Rutsch- oder Kippgefahr fahren. Niemals an Hängen fahren, deren Neigungswinkel 10° übersteigt. (Abb. 1)

#### Transportsicherung

Die Transportverriegelung verhindert ein unbeabsichtigtes Absenken des Geräts während des Transports.

Die Transportsicherung wie folgt verriegeln:  
Die Verriegelung in die obere Position ziehen.  
Den Joystick nach oben ziehen, um das Frontkuppeldreieck anzuheben. Sobald das Frontkuppeldreieck angehoben wird, wird die Transportsicherung automatisch verriegelt. (Abb. 2)

Die Transportsicherung wie folgt entriegeln:  
Den Hebel der Transportsicherung lösen und das Frontkuppeldreieck bis in die obere Position anheben. - Jetzt kann das Gerät wieder abgesenkt werden. (Abb. 3)



Gelände mit mehr als 10° Neigungswinkel darf nicht befahren werden



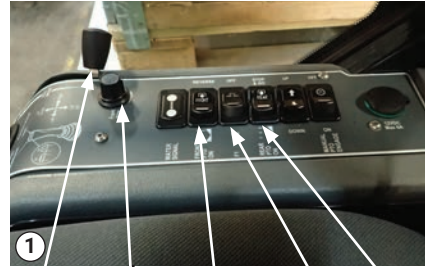
Transportverriegelung - verriegelt



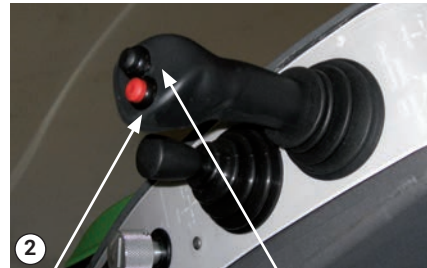
Transportverriegelung - entriegelt

## 2.4 Inbetriebnahme des Kehr- und Saugeräts

1. Die Maschine anlassen.
2. Die („Hintere Zapfwelle“ /Rear PTO) einschalten; der Saugvorgang beginnt. Wasser für den Drehfilter beginnt zu fließen, wenn die hintere Zapfwelle eingeschaltet ist - S&G-Modus nicht verwenden. (Abbildung 1)
3. Verwenden Sie den Eco-Modus (2.350 U/min) für leichte Verschmutzungen und nutzen Sie die maximale Leistung bei starken Verschmutzungen. (Abbildung 1)
4. Frontbesen einschalten – durch Betätigen des Schalters (“Front PTO”). (Abb. 1)
5. Mit dem Potentiometer (“Front RPM”) lässt sich die Umdrehungsgeschwindigkeit der Kehrbesen einstellen.
6. Die Frontbesen durch Bewegungen des Joysticks nach unten absenken. (Abb. 2)
7. Durch Betätigung der roten Taste am Joystick die Schwimmstellung aktivieren. (Abb. 2) Die Frontbesen passen sich dadurch immer der Bodenoberfläche an. Für die Einstellung der Schwimmstellung bzw. der Gewichtsübertragung, siehe Betriebsanleitung für den Geräteträger City Ranger 2260/2250.
8. Um Wasser über die Düsen der vorderen Bürsten zu versprühen, aktivieren Sie den Schalter (“F1”). (Abbildung 1)



Handgas-hebel PTO front F1 (wasser) Rear PTO  
Front RPM (serienmäßige Geschwindigkeitsregelung für Frontbesen)



Schwimmstellung Aktivierung des linkenSeitenbesens

## 2.5 Steuerung der Seitenbesen (Option)

Der Seitenbesen wird mit dem Joystick gesteuert. Beim Ausfahren der Seitenbesen, wird dieser automatisch abgesenkt.

Steuerung des rechten Seitenbesens:

Der Seitenbesen folgt den Seitwärtsbewegungen des Joysticks. Bei der Bewegung des Joysticks nach rechts, wird der Besen ausgefahren, bei Bewegung des Joysticks nach links, wird er wieder eingefahren.

Steuerung des linken Seitenbesens:

Zum Wechseln auf den linken Seitenbesen die schwarze Taste am Joystick betätigen (Abb. 2) und gleichzeitig den Joystick seitwärts bewegen. Der Seitenbesen folgt den Seitwärtsbewegungen des Joysticks. Bei der Bewegung des Joysticks nach rechts, wird der Besen ausgefahren, bei Bewegung des Joysticks nach links, wird er wieder eingefahren.

# Betriebsanleitung

## 2.6 Verwendung des Handsaugschlauchs

### Einsatzbereit

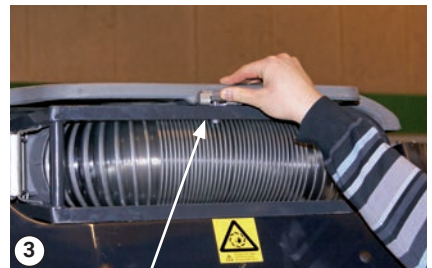
1. Parkbremse aktivieren.
2. Schalter, der eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme verhindert, gedrückt halten und gleichzeitig den Heck-Hydraulikantrieb einschalten. (Abb. 1)
3. Den Handgashebel auf MAX schieben.
4. Umschalter am Kehrgutbehälter drehen, so dass der Pfeil nach unten zeigt. (Abb. 2)
5. Rasthaken anheben und den Handschlauch herausziehen. (Abb. 3)
6. Die Saugdüse ausklappen. (Abb. 4)



Schalter – Sicherheitsschalter, der eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme verhindert



Umschalter



Rasthaken anheben

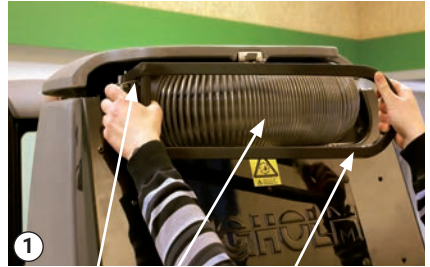


Griff - Saugdüse

## 2.6 Verwendung des Handsaugschlauchs - Fortsetzung

### Verstauung des Handsaugschlauchs

1. Saugdüse in die Halterung stecken und den Schlauch einsaugen. (Abb. 1)
2. Den Griff umlegen.
3. Den Griff in der Verriegelung einrasten lassen.
4. Umschalter am Kehrgutbehälter drehen, so dass der Pfeil nach oben zeigt. (Abb. 2)



Verriegelung Saugdüse Griff



Umschalter

# Betriebsanleitung

## 2.7 Entleerung des Kehrgutbehälters

Der Kehrgutbehälter kann direkt auf dem Boden oder in einen Container entleert werden.  
Die Kipphöhe beträgt 130 cm.

### ACHTUNG

Vor dem Entleeren des Kehrgutbehälters ist sicherzustellen, dass:

- A) Die Maschine waagrecht steht und die Lenkung nicht eingeschlagen ist.
- B) Ausreichend Platz zum Öffnen der Heckklappe vorhanden ist.

1. Front- und Heck-Hydraulikantrieb ausschalten. (Abb. 1)

2. Zur nächstgelegenen Entsorgungsstelle fahren.

3. Zum Entleeren den unteren Joystick anheben. Der Kippvorgang des Kehrgutbehälters wird in Gang gesetzt. (Abb. 2)

4. Wenn der Kehrgutbehälter leer ist, den unteren Joystick absenken und der Kehrgutbehälter kippt in seine Ausgangsposition zurück. Den Bedienelemente erst loslassen, wenn der Behälter ganz in seine Ausgangsposition zurückgekehrt ist. Der Behälter ist mit einem Schlauchbruchventil ausgestattet, das bei zu schnellem Absenken die Sperre aktiviert. Tritt dieser Fall ein, den Behälter wieder etwas anheben und daraufhin langsamer absenken. (Abb. 3)

### Wichtig

Die Heckklappe darf zur Vermeidung von Personenschäden erst geöffnet werden, wenn die Turbine stillsteht! Der Nachlauf nach dem Ausschalten der Turbine (Heck-Hydraulikantrieb) beträgt ca. 15 Sekunden.

Während des Entleerens des Kehrgutbehälters besteht Klemmgefahr für Personen.

Sicherstellen, dass der Kehrgutbehälter vollständig abgesenkt ist!



Front-Hydraulikantrieb Heck-Hydraulikantrieb



Unterer Joystick



Ganz nach hinten gekippter Kehrgutbehälter

## 2.8 Entleerung des Wassertankes des Kehrgutbehälters

Das Wasser im Kehrgutbehälter kann durch Abschrauben des Ablassstopfens entleert werden. (Abb. 1)

## 2.9 Arbeiten mit dem Kehr- und Sauggerät bei Frostgefahr/im Winter

1. Füllen Sie in den Wasserbehälter des Kehrgutbehälters Wasser, gemischt mit einer entsprechenden Dosierung eines Frostschutzmittels für die Scheibenwaschanlage ein.
2. Starten Sie anschließend die Turbine und die Wasserzufuhr zu den Frontbesen, damit die Flüssigkeit das gesamte System erreicht und es somit vor Einfrieren schützt.
3. Alternativ dazu können Sie den Tank und das restliche System auch komplett entleeren.



Ablassstopfen



# Betriebsanleitung

## 2.10 Einstellung

### 1. Einstellung der Bürsten

Bürsten mit dem Bugrad einstellen. Die Bürsten so einstellen, dass diese den Boden mit maximaler Reinigungsbreite gründlich bürsten können, wobei zumindest die Hälfte der Borsten immer in Kontakt mit dem Boden sein sollten. (Abbildung 1)



Bugrad



## 2.10 Einstellung - Fortsetzung

### 2. Einstellung des Saugmunds (Frontbesen ohne Saugmundbürste)

Klappe auf CR2250 oder CR2260 einstellen.  
Wenn sich die Feder in der vorderen Position befindet, wird die Klappe auf die CR2260-Maschine eingestellt. In der hinteren Position wird die Klappe auf CR2250 eingestellt.  
(Abbildungen 1+2)

### Einstellung des Gummielements

Die Saugdüse muss so eingestellt werden, dass die Bürsten das Gummielement nicht berühren  
(Abbildung 3)

Die Verriegelung herausziehen – es ist nun möglich, die Saugdüse zu bewegen, um den richtigen Abstand zwischen Bürste und Gummielement (ca. 10 mm) zu erhalten.  
(Abbildung 4)

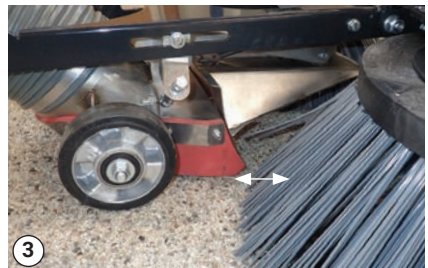


Frontbesen 22FBAA – Saugdüse

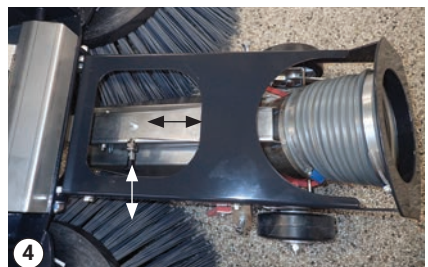


Position CR2260

Position CR2250



Die Bürsten dürfen das Gummielement nicht berühren



Abstand zwischen Bürste und Gummielement ca. 10 mm

# Betriebsanleitung

## 2.10 Einstellung - Fortsetzung

### 3. Einstellung des Gummielements zum Boden

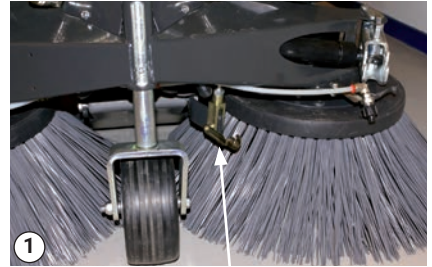
Die Radbefestigungsmutter lösen – die Höhe kann dann durch Anheben der Radhalterung eingestellt werden.

Der empfohlene ungefähre Abstand zwischen Gummielement und Boden beträgt 5-8 mm. (Abbildung 3)

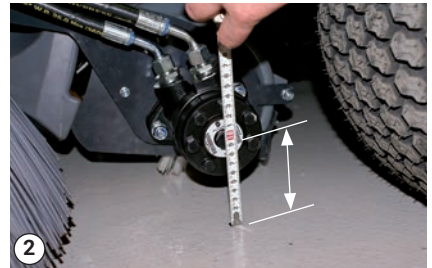
### 4. Einstellung des Saugmunds (Frontbesen mit Saugmundbürste)

Der Abstand zwischen Boden und Saugmund ist durch Änderung der Länge des Justierstabs einstellbar.. (Abbildung 1)

Wenn das Bugrad ganz nach unten geschraubt ist, beträgt der Abstand zwischen Hydraulikmotor und Boden 95 mm. (Abbildung 2). Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Kopplung zwischen den Frontbesen und der Maschine aus. Prüfen, ob der Saugschlauch fest mit der Saugdüse verbunden ist.



Justierstab



Bodenfreiheit



Einstellung des Gummielements zum Boden

## 2.10 Einstellung - Fortsetzung

### 5. Einstellung des Winkels der optionalen Seitenbesen

#### Vertikal

1. Die Kontermutter lösen. (Abbildung 1)
2. Führungsstange weiter heraus-schrauben. Dadurch wird der Besen vorne abge-senkt.
3. Führungsstange hineinschrauben. Dadurch wird der Besen vorne angehoben.
4. Der Besen ist optimal eingestellt, wenn die Bürsten mit dem vordersten 1/3 kehren.

#### Horizontal

Um die horizontale Position der optionalen Seitenbesen zu verändern, lösen Sie die drei Muttern an der seitlichen Bürste und drehen Sie den Bürstenkopf mit der Hand. (Picture 2)

### 6. Hubposition der optionalen Seitenbesen ändern

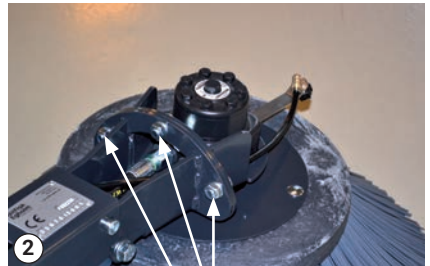
Die optionalen Seitenbesen können so eingestellt werden, dass sie entweder in der unteren Position weiterkehren oder angehoben werden, wenn sie sich Richtung Mitte bewegen.

#### Optionalen Seitenbesen so einstellen, dass er angehoben wird, wenn er sich Richtung Mitte bewegt

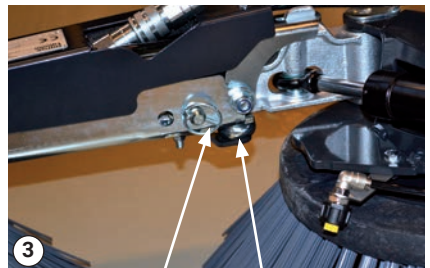
- A) Ziehen Sie den Stift heraus.
- B) Drücken Sie das Rad zurück.
- C) Positionieren Sie den Stift in der hinteren Position. (Abbildungen 3+4)



Kontermutter Führungsstange



3 Muttern



Stift/Pin Rad



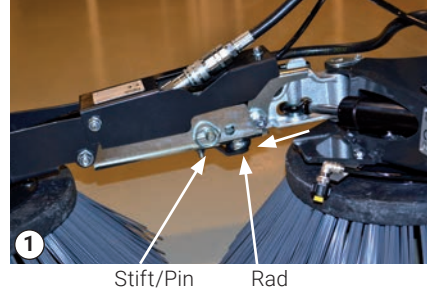
Seitliche Bürste angehoben

# Betriebsanleitung

## 2.10 Einstellung - Fortsetzung

**Optionalen Seitenbesen so einstellen, dass er in der unteren Position verweilt**

- A) Ziehen Sie den Stift heraus
- B) Drücken Sie das Rad nach vorne.
- C) Positionieren Sie den Stift in der vorderen Position. (Abbildungen 1+2)



## 2.11 Hochdruckreiniger (Zusatzausstattung)

Der Hochdruckreiniger ist in einem Hohlraum hinter dem Kehrgutbehälter verstaut. Um Zugang zu Hochdruckreiniger, Pumpe und Filter zu erhalten, muss der Kehrgutbehälter so weit wie möglich zurückgekippt werden. (Abbildungen 1+2)

Die Sprühlanze, der Schlauch und das Umschaltventil befinden sich auf der Rückseite der Maschine. (Abbildung 3)

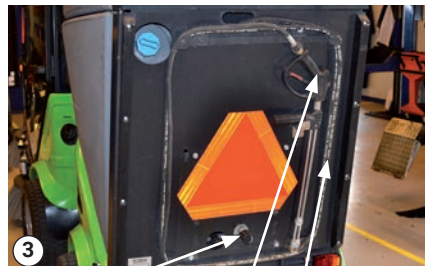
Der Hochdruckreiniger befindet sich im selben hydraulischen System wie die Saugtankturbine. Um zwischen Turbine und Hochdruckreiniger umzuschalten, muss das Umschaltventil auf der Rückseite des Kehrgutbehälters aktiviert werden.



Hochdruckreiniger



Filter Pumpen



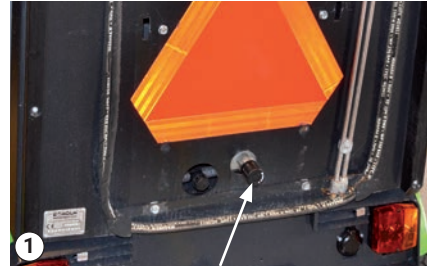
Umschaltventil Sprühlanze Schlauch

# Betriebsanleitung

## 2.11 Hochdruckreiniger (Zusatzausstattung) - Fortsetzung

### Umschalten auf Funktion: Hochdruckreiniger

1. Drehen Sie das Umschaltventil nach links, um von Funktion Kehrsaugturbine auf Hochdruckreiniger umzuschalten. (Abbildung 1)
2. Schalten Sie das Hydrauliksystem „unbeabsichtigte Inbetriebnahme“ ein (Siehe Kapitel 2.6). Die Maschine sollte mit ca. 2.000 U/min laufen.
3. Entfernen Sie die Sprühlanze und Schläuche von der Schlauchablage. Führen Sie ggf. eine Reinigung durch.
4. Um wieder auf Funktion Kehrsaugturbine zu schalten, drehen Sie das Umschaltventil nach rechts. (Abbildung 1)
5. Nehmen Sie den Druck aus dem Schlauch, indem Sie die Sprühlanze aktivieren.
6. Rollen Sie den Schlauch eng im Uhrzeigersinn zusammen und platzieren die Sprühlanze wieder auf der Halterung. Es ist wichtig, dass der Schlauch eng aufgerollt wird, sodass er in den Schlauchhalter passt.



Umschaltventil



### Hinweis

Hohe Drehzahlen führen nicht zu einem erkennbaren Anstieg des Wasserdrucks, da der Ölfluss in der Hochdruckpumpe reguliert wird.

Die Wasserpumpe verfügt über eine Bypass-Funktion, die sicherstellt, dass die Pumpe unter „neutral“ nicht überhitzt, wenn der Hochdruckreiniger kein Wasser verbraucht. Wir empfehlen, den Hochdruckreiniger nicht für länger als 10 Minuten in der Einstellung „neutral“ laufen zu lassen.



### Wichtig

Die Wasserpumpe darf niemals trocken laufen. Wenn die Wasserpumpe mehr als 1 Minute ohne Wasser läuft, nimmt sie Schaden und wird relativ schnell versagen.



### Warnung

Wenn Sie das Umschaltventil wieder auf „run turbine“ stellen, startet sofort das Saugsystem.

# Service und Wartung

**Honest  
Machines**



# Service und Wartung

## 3.1 Reinigung / Austausch des Filtersystems und der Turbine

Tägliche Reinigung und Wartung verlängert die Lebensdauer von Maschine und Gerät.

Das Kehr- und Sauggerät nach dem Einsatz mit Wasser reinigen. Hochdruckreiniger nie direkt auf die Schnellkupplungen richten.

Die Schnellkupplungen mit einem Tuch reinigen (Abb. 1)



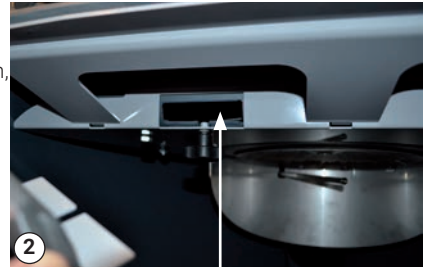
1 "Reinigen Sie die Kupplungen regelmäßig mit einem Tuch"

### Reinigung / Austausch des Filtersystems und der Turbine Wichtig

Um durch Schwingungen verursachte Schäden zu vermeiden, ist die Maschine unbedingt sofort abzustellen, wenn eine Unwucht im Filter oder der Turbine auftritt.

### Tägliche Überprüfung von Filter und Turbine

Ursache für die Unwucht kann festsitzender Schmutz am Rotorfilter und der Turbine sein. Diesen sofort entfernen! Achten Sie bei extremen Bedingungen während der Fahrt besonders auf Filter und Turbine.



2 Inspektionsdeckel

### Reinigung des Rotationsfilters und der Turbine

1. Um den Turbineninspektionsdeckel zu entfernen, lösen Sie den Hebel am Kehrgutbehälter. Reinigen Sie die Turbine mit Wasser, am besten mit dem Hochdruckreiniger. (Abbildung 2)

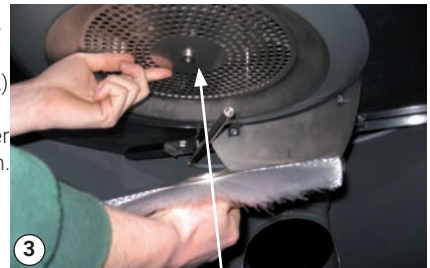
2. Ist die Turbine stark verschmutzt, entfernen Sie Rotor, Filter und Gitter, um besseren Zugang für die Reinigung zu erhalten. (Abbildungen 3+4)

3. Turbine überprüfen und ggf. von festsitzendem Schmutz befreien. (Abb. 4)

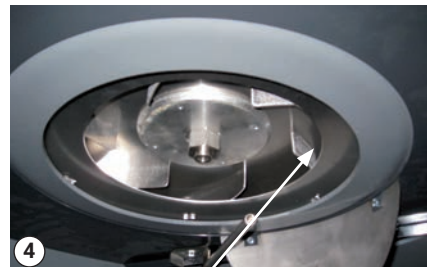
4. Die Turbine gründlich spülen. Dazu eignet sich ein Hochdruckreiniger.

5. Lochscheibe und Rotorfilter einbauen. Bolzen mit 45 Nm anziehen.

Wenn der Rotorfilter nicht mehr sauber wird oder verschlissen ist, muss der Filter ausgetauscht werden. Neue Filter sind bei Ihrem Egholm Fachhändler erhältlich.



3 Rotorfilterlochblech



4 Turbine

### Austausch der Turbine

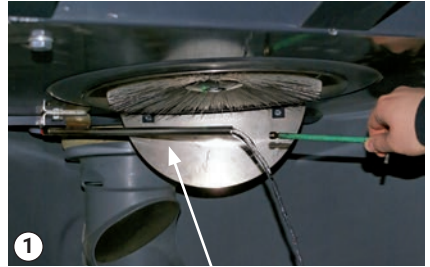
Es wird empfohlen dies von einem Egholm Fachhändler vornehmen zu lassen.



## 3.2 Wartung

### Reinigung der Wasserdüse

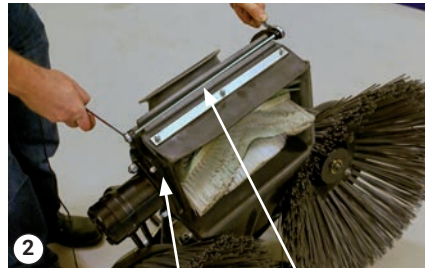
1. Imbusschraube am Düsenrohrende mit einem 5 mm Imbusschlüssel ausbauen. (Abbildung 1)
2. Die Düsenöffnung mit einer Reinigungsnadel oder dergleichen reinigen.
3. Zündung des Geräteträgers einschalten.
4. Über den Heck-Hydraulikantrieb die Wasserzufuhr einschalten und die Verunreinigungen aus dem Düsenkanal spülen. Siehe Abschnitt 2.4.
5. Daraufhin die Imbusschraube wieder einbauen und festziehen.



Düsenrohr

### Austausch der Saugmundbürste (Frontbesen mit Saugmundbürste)

1. Beseneinheit vom Frontkuppeldreieck des Geräteträgers abbauen.
2. Bolzen für die Befestigung des Saugmunds ausbauen, und den Saugmund aufklappen. (Abb. 2+3)
3. Bolzen für die Saugmundbürste ausbauen und die Bürste herausziehen. (Abb. 4)
4. Drehen Sie die Schrauben aus und entfernen Sie die Fixierplatte, die die Gummidichtung fixiert.  
- Setzen Sie eine neue Gummidichtung ein und fixieren Sie sie mit der Platte und den Schrauben.



Saugmund Bolzen



Saugmund herausziehen

Neue Saugmundbürste und Gummidichtungen erhalten Sie von Ihrem Egholm Händler.

### Hinweis!

Die Egholm empfiehlt, die Gummidichtungen und Saugmundbürste stets gemeinsam auszutauschen.

### Achtung

Saugmundbürste von festsitzenden Schnüren, Bändern und dergleichen befreien!

Um übermäßigen Verschleiß zu vermeiden, ist es wichtig, die Vorderbürste neu zu justieren. Siehe Kapitel 2.10.



Saugmundbürste

# Service und Wartung

## 3.2 Wartung - Fortsetzung

### Austausch der beiden Frontbesen

1. Die 3 Bolzen auf der Bürstenplatte lösen.

(Abbildung 1)

2. Die alten Bürsten ausbauen

(Nicht die Bürstenplatte vom Hydraulikmotor ausbauen).

3. Neue Bürsten anbauen. Neue Bürsten sind bei Ihrem Egholm Fachhändler erhältlich.

Um ein optimales Kehrergebnis zu erzielen, sollte beim Austausch der 2 Frontbesen gleichzeitig die Saugmundbürste im Saugmund ausgetauscht werden. Die Seitenbesen können unabhängig von den 2 Frontbesen ausgetauscht werden.

### Austausch des Saugschlauches

Es wird empfohlen dies von einem Egholm Fachhändler vornehmen zu lassen.

### Frostschutz

Das Kehr- und Sauggerät während der Einwinterung wie folgt vor Frostschäden schützen:

1. Den Wasserbehälter entleeren

(Siehe Abschnitt 2.8).

2. Ca. 10 l Frostschutzflüssigkeit in den Wasserbehälter füllen.

3. Wasserpumpe einschalten

(Siehe Abschnitt 2.4).

4. Sobald die Flüssigkeit aus den Düsen der Frontbesen und aus der Düse bei der Turbine austritt, kann das Frostschutzmittel entleert werden und ein anderes Mal wieder verwendet werden.



Bürstenplatte

Bolzen

## 3.2 Wartung - Fortsetzung

### **Unwucht/Schwingungen im Kehrgutbehälter**

Unter speziellen Bedingungen können Unwucht/Schwingungen im Kehrgutbehälter auftreten.

Folgende Ursachen sind möglich:

1. Am Rotorfilter, an der Lochscheibe oder Turbine festsitzender Schmutz.
2. Beschädigung des Filters oder der Turbine.  
Neuer Filter, neue Lochscheibe und neue Turbine sind bei Ihrem Egholm Fachhändler erhältlich.

# Service und Wartung

## 3.2 Wartung - Fortsetzung

### Bei Verstopfung des Saugmunds

1. Die Maschine anhalten und den Motor stoppen.

2. Die Frontbesen abbauen.

3. Die Maschine rückwärts von den Besen wegfahren.

4. Die Turbine starten.

5. Die oben am Kehrgutbehälter hinter dem Saugschlauch befestigte Reinigungsstange herausnehmen. (Abb. 1)

6. Mit der Reinigungsstange das Material, das zur Verstopfung führte, entfernen. (Abb. 2)

7. Die Reinigungsstange wieder an ihrem Platz verstauen.

8. Frontbesen anbauen.

ACHTUNG! Den Saugschlauch immer von unten reinigen.

### Aufenthalt unter angehobenem Kehrgutbehälter

Wenn man sich beim Reinigen oder bei der Wartung unter dem angehobenen Kehrgutbehälter aufhalten will, ist wie folgt vorzugehen:

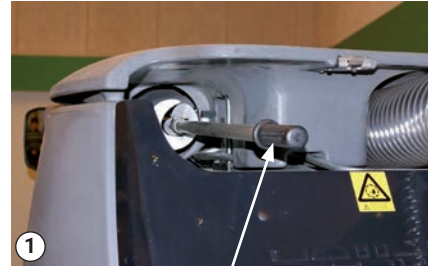
1. Den Behälter ganz kippen.

2. Die Maschine ausschalten und die Parkbremse aktivieren.

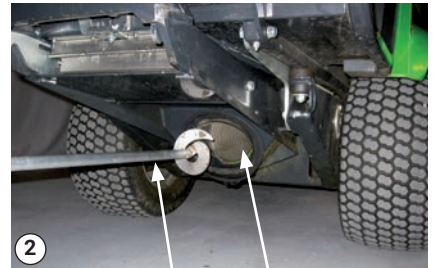
3. Der Behälter kann aufgrund des überhängenden Gewichts sich nicht von selbst absenken. (Abb. 3)

### Achtung

Der Behälter ist mit einem Schlauchbruchventil ausgestattet, das sicherstellt, dass der Kehrgutbehälter auch bei einem Bruch eines Hydraulikschlauchs angehoben bleibt.



Reinigungsstange



Reinigungsstange Saugschlauch



Ganz nach hinten gekippter Kehrgutbehälter

## 3.2 Wartung - Fortsetzung

### Tägliche Wartungsarbeiten am Hochdruckreiniger

Es sind keine speziellen Wartungsarbeiten vonnöten. Allerdings muss der Ansaugfilter des Hochdruckreinigers einmal täglich gereinigt werden. Falls Sie wissen, dass das verwendete Wasser viel Sand oder Eisen enthält, müssen Sie den Filter eventuell öfter reinigen. Überprüfen Sie das System auf Dichtheit. Überprüfen Sie Schläuche und Sprühlanze auf Schäden. (Abbildungen 1+2)



#### Warnung

Verwenden Sie niemals eine beschädigte Sprühlanze oder einen beschädigten Schlauch. Beschädigte Teile sind sofort auszutauschen.

### Frostschutz des Hochdruckreinigers

1. Um den Wassertank und das Saugsystem zu entleeren, öffnen Sie den Ablass-Stöpsel des Tanks. (Abb. 3)  
Stellen Sie sicher, dass der Wasserfilter leer ist. Siehe auch Kapitel 3.2. Frostschutz.

2. Setzen Sie den Ablass-Stöpsel wieder ein und füllen Sie flüssiges Frostschutzmittel ein.

3. Starten Sie den Hochdruckreiniger und aktivieren Sie die Sprühlanze bis diese Frostschutzmittel versprüht.

4. Das System ist jetzt frostsicher.



#### Wichtig

Falls das System leichtem Frost ausgesetzt war, starten Sie die Pumpe und lassen Sie sie max. 1 Minute lang in Neutralstellung laufen, bis das Eis in der Pumpe geschmolzen ist.



Ansaugfilter



Schlauch Sprühlanze



Ablass-Stöpsel

# Service und Wartung

## 3.3 Fehlersuche

### **Ist kein Wasserdruck in den Düsen, kann dies folgende Ursachen haben**

1. Der Wasserbehälter ist leer.
2. Die Düsen für die Besen sind ausgeschaltet.
3. Verstopfte Düsen an den Frontbesen wie folgt reinigen:
  - Überwurfmutter der Düsenaufnahme ausbauen (Siehe Abschnitt 3.2).
  - Die Düse mit Wasser oder Druckluft reinigen.
  - Überwurfmutter der Düsenaufnahme wieder so montieren, dass der Sprühstrahl quer zur Maschine verläuft.
4. Verstopfte Düse im Kehrgutbehälter. Imbusschraube im Düsenrohrende ausbauen und die Düsenöffnung mit einer Nadel reinigen. Zum Durchspülen des Düsenkanals das Wasser einschalten.
5. Kein Strom für die Pumpe.
6. Defekter Füllstandfühler oder defektes Relais.
7. Defekte Pumpe.
8. Wasserschläuche sind undicht oder nicht korrekt montiert.

Neue Pumpen sind bei Ihrem Egholm Fachhändler erhältlich.

## 3.3 Fehlersuche - Fortsetzung

**Für unbefriedigende Kehrleistung können folgende Ursachen verantwortlich sein**

### Allgemein

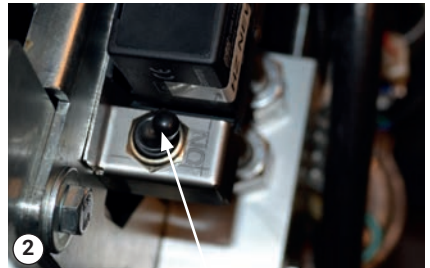
1. Anpassung der Fahrgeschwindigkeit.
2. Anpassung der Besendrehzahl.
3. Überprüfung des Bodenabstandes der Frontbesen  
(Siehe Abschnitt 2.10, Einstellung der Bürste).
4. Die Motordrehzahl ist zu niedrig.

**Die Ansaugung wird unterbrochen, wenn die Maschine gestoppt wird  
Je nach Traktorvariante gibt es zwei Möglichkeiten für den Stop-and-Go-Modus**

1. Überprüfen Sie, dass die Start-/Stopp-Funktion des Salz- und Kiesstreuergeräts (Zusatzausstattung) – hinter der linken Heckabdeckung – deaktiviert ist. (Abbildungen 1+2)
2. Die hintere Zapfwelle wird im S&G-Modus gestartet.  
Sicherstellen, ob die hintere Zapfwelle in der Position ON gestartet ist. (Abbildung 3)



Start-/Stopp-Funktion – hinter der linken Heckseitenverkleidung



Start-/Stopp-Funktion – ON



Hintere Zapfwelle in der Position ON gestartet

# Service und Wartung

## 3.3 Fehlersuche - Fortsetzung

### **Leckluft**

1. Der Saugmund schließt nicht richtig an der Gummimanschette zum Saugschlauch (Siehe Abschnitt 2.10, Grundeinstellung des Saugmunds).
2. Der Dichtring zwischen Kehrgutbehälter und Wassertank schließt nicht richtig oder ist verformt und/oder defekt. Den Dichtring einstellen oder austauschen.
3. Der Dichtring auf der Heckklappe des Kehrgutbehälters schließt nicht richtig. Den Dichtring einstellen oder austauschen.
4. Der Kehrgutbehälter ist nicht komplett abgesenkt worden.
5. Das Umschaltventil befindet sich nicht in richtiger Position.

### **Reinigung/Pflege**

1. Verstopfung oder Defekt des zentralen Saugschlauches oder des Handsaugschlauches.
2. Verstopfter Rotationsfilter / Defekter Rotationsfilter (Siehe Abschnitt 3.1, Reinigung / Austausch des Filtersystems).
3. Das Umschaltventil ist verschmutzt.
4. Der Kehrgutbehälter ist zu voll.



# Bestimmungen

**Honest  
Machines**

# Bestimmungen

## 4.1 Garantiebestimmungen

Wir gewähren 12 Monate Garantie auf Materialien und Herstellung des Kehr- und Sauggeräts, gültig ab Kaufdatum.

Sollten während der Garantiezeit Fehler oder Schäden am Gerät auftreten, führt die Fa. Egholm Reparaturen gemäß nachstehender Garantiebedingungen ohne Berechnung von Arbeitszeit und Materialaufwand durch.

### Garantiebedingungen

1. Die Egholm-Garantie gilt nur bei Vorlage der mit Typenbezeichnung, Seriennummer und Kaufdatum versehenen Originalrechnung.
2. Regelmäßige Kontrolle, Einstellung und Wartungsarbeiten sowie technische Änderungen sind nicht in der Garantie beinhaltet.
3. Alle eventuellen Fragen zur Garantie sind an den Händler zu richten, von dem die Maschine gekauft wurde.
4. Diese Garantie umfasst keine Defekte, die nicht auf Material- oder Herstellungsmängel zurückgeführt werden können.
5. Diese Garantie gilt auch für Personen und Unternehmen, die die Maschine während der Garantiezeit legal erworben haben.
6. Damit Egholm eventuelle Gewährleistungsansprüche anerkennen kann, muss die Wartung gemäß den geltenden Anweisungen durchgeführt und dokumentiert werden.
7. Die Fa. Egholm behält sich das Recht vor, Verbesserungen oder konstruktive Änderungen an Maschinen vorzunehmen, ohne sich dazu zu verpflichten, schon ausgelieferte Maschinen ebenfalls entsprechend zu modifizieren.

### Folgendes ist in der Garantie nicht beinhaltet

- Verschleiß, Bedienungsfehler, Unfälle, fahrlässiger Umgang mit der Maschine, eigenmächtige konstruktive Änderungen, Verwendung nicht originaler Ersatzteile und Anbaugeräte, die nicht von der Fa. Egholm stammen.
- Maschinen mit unleserlicher Seriennummer.
- Schäden als Folge von Witterungseinflüssen, Wasser-, Brand- und Kriegsschäden, Unruhen, nicht oder mangelhaft durchgeführte Wartung und alle Umstände, die sich der Kontrolle durch die Fa. Egholm entziehen.

## 4.2 Reklamationsbestimmungen

Anfragen bezüglich Einsatz, Reparatur, Wartung oder Ersatzteile sowie eventuelle Reklamationen richten Sie bitte direkt an Ihren Egholm-Vertriebspartner.

Wir sind sicher, dass Ihnen die Maschine gute Dienste leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen  
Egholm A/S

## 4.3 Entsorgung

Wenn das Kehr- und Sauggerät nach vielen Jahren ausgedient hat, ist es entsprechend einschlägiger gesetzlicher Bestimmungen sachgerecht zu entsorgen.

1. Hydrauliköl bei der kommunalen Sammelstelle als Sondermüll abliefern.
2. Kunststoff- und Gummitteile abbauen und gemäß den geltenden Umweltbestimmungen entsorgen.
3. Danach kann das Gerät einem öffentlich geprüften Altmetallhändler übergeben werden.

# Honest Work.

**Egholm A/S**  
Transportvej 27  
7620 Lemvig, Dänemark  
T.: +45 97 81 12 05  
[www.egholm.de](http://www.egholm.de) - [info@egholm.de](mailto:info@egholm.de)